

REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT

DIE REGIERUNG DER DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT,

Auf Vorschlag des für Medien zuständigen Ministers;

Nach Beratung,

Beschließt:

Der für Medien zuständige Minister wird damit beauftragt, dem Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft den Dekretentwurf mit folgendem Wortlaut vorzulegen:

**DEKRETVORENTWURF ZUR ABÄNDERUNG DES PROGRAMMDEKRETS 1998 VOM
29. JUNI 1998 IN BEZUG AUF DIE PENSIONSREGELUNG DER STATUTARISCHEN PERSONALMITGLIEDER DES BELGISCHEN RUNDFUNK- UND FERNSEHZENTRUMS DER
DEUTSCHSPRACHIGEN GEMEINSCHAFT**

INHALTSANGABE

Dieser Dekretentwurf sieht vor, dass künftig die Pensionen der statutarischen Personalmitglieder des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft unter den Bedingungen und gemäß den Modalitäten bewilligt werden sollen, wie sie für die Beamten der föderalen öffentlichen Dienste gelten.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Begründung	4
Allgemeine Erläuterungen	4
Kommentar zu den Artikeln	5
Vorentwurf	7

BEGRÜNDUNG

ALLGEMEINE ERLÄUTERUNGEN

Die Pensionen der Beamten des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft (BRF) unterliegen einer eigenen Regelung.¹ Tatsächlich sind derzeit – ähnlich wie bei der *Vlaamse Radio- en Televisieomroeporganisatie* (VRT) in Flandern – grundsätzlich weder die gewöhnlichen Pensionsregelungen für die Beamten des Föderalstaats oder der Gemeinschaften bzw. Regionen noch die der Einrichtungen öffentlichen Interesses, die sich dem Pensionssystem gemäß dem Gesetz vom 28. April 1958 über die Pension der Mitglieder des Personals gewisser Einrichtungen öffentlichen Interesses und ihrer Rechtsnachfolger angeschlossen haben, auf den BRF anwendbar.

Nachdem bereits durch das Dekret vom 22. Juni 2020 zur Abänderung des Programmdekrets 1998 vom 29. Juni 1998 in Bezug auf die Pensionsregelung der statutarischen Personalmitglieder des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft die Bestimmungen, die das Pensionsalter für die BRF-Beamten regeln ausdrücklich an die föderalen Vorgaben angeglichen wurden, soll im Zuge der strukturellen Absicherung der Pensionsansprüche der BRF-Beamten durch vorliegendes Dekret die Pensionsregelung gänzlich den für die Beamten der föderalen öffentlichen Dienste geltenden Bestimmungen angeglichen werden.

Durch diese Maßnahme wird einerseits eine deutliche und den modernen Gegebenheiten angepasste Rechtsbasis und somit auch Sicherheit geschaffen. Andererseits wird durch die Angleichung an das föderale System somit eine Gleichbehandlung in Bezug auf die Pensionsregelung zwischen den Beamten innerhalb der Deutschsprachigen Gemeinschaft gewährleistet.

Nachdem die aktuellsten Simulationen bezüglich des BRF-Pensionsfonds deutlich aufgezeigt hatten, dass dieses Modell eines kleinen und eigenständigen Fonds nicht mehr im Stande ist, den heutigen demografischen Entwicklungen standzuhalten und somit auch die zukünftigen finanziellen Verpflichtungen hinsichtlich der Auszahlungen der Pensionsansprüche nicht selbstständig tragen können wird, hat die Regierung Maßnahmen ergriffen um den Garantieverpflichtungen, welche sich aus den Bestimmungen des Programmdekrets 2009 vom 27. April 2009 ergeben, nachzukommen.

Gemeinsam mit dem Pensionsfondskomitee sowie dem Verwaltungsrat des BRF wurde entschieden, den BRF-Pensionsfonds bei voller Garantie aller entstandenen Ansprüche durch einen sofortigen Verbeamtungstopp auslaufen zu lassen. Darüber hinaus wird die finanzielle Tragbarkeit des Fonds bis zu seinem Auslaufen über die vollständige Angleichung der Pensionsregelung der BRF-Beamten an die föderale Regelung und eine Einmalzahlung seitens der Deutschsprachigen Gemeinschaft garantiert.

Es sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass sich aus der Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofs ergibt, dass die Gemeinschaft, und somit auch die Deutschsprachige Gemeinschaft, aufgrund von Artikel 9 des Sondergesetzes vom 8. August 1980 zur Reform der Institutionen (und Artikel 5 §1 des Gesetzes vom 31. Dezember 1983 über institutionelle Reformen für die Deutschsprachige Gemeinschaft) befugt sind, das Personalstatut der ihnen unterstehenden gemeinnützigen Einrichtungen, wie dem BRF,

¹ Artikel 88 ff. des Programmdekrets 1998 vom 29. Juni 1998.

einschließlich der Bestimmungen über die Pensionen festzulegen.² Diese Einschätzung wurde durch den Staatsrat ausdrücklich bestätigt.³ In diesem Zusammenhang steht es der gemeinschaftlichen Behörde frei, bei der Festlegung eines solchen Pensionssystems auch ganz oder teilweise die Bestimmungen anwendbar zu machen, wie sie für die Beamten der föderalen öffentlichen Dienste gelten. Diesen Schritt hat beispielsweise die Flämische Behörde für die Flämische Wasserversorgungsgesellschaft begangen, die in Artikel 3 Absatz 1 ihres Dekrets vom 17. Dezember 1997 *„betreffende de rustpensioenen toegekend aan de vastbenoemde en tot de stage toegelaten personeelsleden van de Vlaamse Maatschappij voor Watervoorziening en betreffende de overlevingspensioenen toegekend aan de rechtverkrijgenden van die personeelsleden“* Folgendes festhält: „De in artikel 2 bedoelde pensioenen worden toegekend onder de voorwaarden en op de wijze bepaald in de pensioenregeling die van toepassing is en zal zijn op de ambtenaren van het federale bestuur van de Staat, behoudens de afwijkingen opgenomen in dit decreet.“

Dadurch, dass die Bedingungen und Modalitäten der Bewilligung von Pensionen, wie sie für die Beamten der föderalen öffentlichen Dienste gelten, per Dekret auf die Beamten des BRF anwendbar gemacht werden, sind die Bestimmungen der aktuellen Pensionsregelung, die sich in großen Teilen weiterhin auf das Statut der *Radio télévision belge / Belgische Radio- en Televisieomroep* (RTB/BRT) beziehen, als hinfällig zu betrachten, insofern sie den genannten föderalen Regeln widersprechen und sich nicht auf eine eventuelle Abweichungsbestimmung berufen können, die im Programmdekret 1998 vom 29. Juni 1998 festgehalten worden wäre.

Um diese Abweichungsbestimmungen begrenzt zu halten, soll gleichzeitig das Dekret vom 18. April 1990 zur Regelung der Anerkennung gewisser Jahre für den Eintritt in den Ruhestand und für die Berechnung der Pension des Personals des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufgehoben werden.

KOMMENTAR ZU DEN ARTIKELN

Artikel 1

Mit dieser Bestimmung wird in Kapitel VIII des Programmdekrets 1998 vom 29. Juni 1998 eine Bestimmung eingeführt, wonach fortan die Pensionen der statutarischen Personalmitglieder des BRF unter den Bedingungen und gemäß den Modalitäten bewilligt werden sollen, wie sie für die Beamten der föderalen öffentlichen Dienste gelten.

Artikel 2

Dieser Artikel beinhaltet eine rein technische Anpassung.

Artikel 3

Mit dieser Bestimmung soll das Dekret vom 18. April 1990 zur Regelung der Anerkennung gewisser Jahre für den Eintritt in den Ruhestand und für die Berechnung der Pension des

² Verfassungsgerichtshof 22 Dezember 1993, Nr. 88/93, B.4.1 und Verfassungsgerichtshof 16. Juni 1994, Nr. 46/94, B.2 (bezüglich der Personalangehörigen der RTBF); Verfassungsgerichtshof 14. Juli 1997, Nr. 39/97, B.5.1.2 (bezüglich der Personalangehörigen der BRTN, zurzeit der VRT).

³ Gutachten Nr. 66.714/3 vom 13. Dezember 2019 zu einem Entwurf, der zum Dekret vom 22. Juni 2022 zur Abänderung des Programmdekrets 1998 vom 29. Juni 1998 in Bezug auf die Pensionsregelung der statutarischen Personalmitglieder des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft wurde (*Parlamentsdokumente*, 2019-2020, Nr. 66/1 S. 9-10).

Personals des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft aufgehoben werden.

Artikel 4

Das Inkrafttreten des vorliegenden Dekrets soll auf den 1. Januar 2024 gelegt werden.

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
I. WEYKMANS

VORENTWURF

Dekretvorentwurf zur Abänderung des Programmdekrets 1998 vom 29. Juni 1998 in Bezug auf die Pensionsregelung der statutarischen Personalmitglieder des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Artikel 1 – In Kapitel VIII des Programmdekrets 1998 vom 29. Juni 1998 wird folgender Abschnitt 1, der den Artikel 87.1 umfasst, eingefügt:

„Abschnitt 1 – Allgemeine Bestimmungen

Art. 87.1 – Vorbehaltlich der im vorliegenden Kapitel vorgesehenen abweichenden Bestimmungen werden die Pensionen der statutarischen Personalmitglieder des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft unter den Bedingungen und gemäß den Modalitäten bewilligt, wie sie für die Beamten der föderalen öffentlichen Dienste gelten.“

Art. 2 – Der bisherige Abschnitt 1 von Kapitel VIII desselben Dekrets, der die Artikel 88 bis 89 umfasst, wird zu Abschnitt 1.1.

Art. 3 – Das Dekret vom 18. April 1990 zur Regelung der Anerkennung gewisser Jahre für den Eintritt in den Ruhestand und für die Berechnung der Pension des Personals des Belgischen Rundfunk- und Fernsehentrums der Deutschsprachigen Gemeinschaft wird aufgehoben.

Art. 4 – Vorliegendes Dekret tritt am 1. Januar 2024 in Kraft.

Eupen, den ...

Für die Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,

Der Ministerpräsident,
Minister für lokale Behörden und Finanzen
O. PAASCH

Die Ministerin für Kultur und Sport, Beschäftigung und Medien
I. WEYKMANS

Isabelle
Weykmans

Digital unterschrieben
von Isabelle Weykmans
Datum: 2023.07.17
08:36:59 +02'00'

REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP

DE REGERING VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP,

Op de voordracht van de Minister van Media;

Na beraadslaging,

Besluit:

De Minister van Media is ermee belast bij het Parlement van de Duitstalige Gemeenschap het ontwerp van decreet in te dienen waarvan de tekst hierna volgt:

**VOORONTWERP VAN DECREET TOT WIJZIGING VAN HET PROGRAMMADECREET 1998 VAN 29 JUNI
1998 MET BETREKKING TOT DE PENSIOENREGELING VAN DE VASTBENOEMDE PERSONEELSLEDEN
VAN HET BELGISCH RADIO- EN TELEVISIECENTRUM VAN DE DUITSTALIGE GEMEENSCHAP**

INHOUD

Dit ontwerp van decreet bepaalt dat de pensioenen van de vastbenoemde personeelsleden van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap voortaan zullen worden toegekend onder de voorwaarden en volgens de nadere regels die gelden voor de ambtenaren van de federale overheidsdiensten.

INHOUDSOPGAVE

	Pagina
Memorie van toelichting	4
Algemene toelichtingen	4
Bespreking van de artikelen	5
Voorontwerp	7

MEMORIE VAN TOELICHTING

ALGEMENE TOELICHTINGEN

De pensioenen van de ambtenaren van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (BRF) vallen onder een eigen regeling¹. In principe valt het BRF voor het ogenblik - net zoals de Vlaamse Radio- en Televisieomroeporganisatie (VRT) in Vlaanderen - immers niet onder de gewone pensioenregelingen van de ambtenaren van de federale Staat of van de gemeenschappen en gewesten en ook niet onder de pensioenregeling van de instellingen van openbaar nut die zich aangesloten hebben bij de pensioenregeling die geregeld wordt bij de wet van 28 april 1958 betreffende het pensioen van het personeel van zekere organismen van openbaar nut alsmede van hun rechthebbenden.

Bij het decreet van 22 juni 2020 tot wijziging van het programmadecreet 1998 van 29 juni 1998 met betrekking tot de pensioenregeling van de vastbenoemde personeelsleden van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap werden de bepalingen betreffende de pensioenleeftijd van de BRF-ambtenaren al uitdrukkelijk aangepast aan de federale voorschriften. Bij dit decreet is het nu de bedoeling hun pensioenregeling volledig af te stemmen op die van de ambtenaren van de federale overheidsdiensten om hun pensioenrechten structureel veilig te stellen.

Dat schept enerzijds een duidelijke, aan de moderne omstandigheden aangepaste rechtsgrondslag en dus ook zekerheid. Anderzijds garandeert die afstemming op de federale voorschriften een gelijke behandeling van de ambtenaren in de Duitstalige Gemeenschap wat hun pensioenregeling betreft.

Nadat uit de laatste simulaties betreffende het pensioenfonds van het BRF duidelijk was gebleken dat dit model van een klein en onafhankelijk fonds niet langer opgewassen is tegen de huidige demografische ontwikkelingen en dus niet zelfstandig zal kunnen instaan voor de toekomstige financiële verplichtingen die door de pensioenrechten ontstaan, heeft de Regering maatregelen genomen om te voldoen aan de waarborgingsverplichtingen die voortvloeien uit het programmadecreet 2009 van 27 april 2009.

Samen met het pensioenfondscomité en de raad van bestuur van het BRF werd besloten het pensioenfonds van het BRF door een onmiddellijke benoemingsstop geleidelijk af te bouwen, met volledige garantie van alle opgebouwde rechten. Verder wordt de financiële draagkracht van het fonds tot het einde ervan gegarandeerd door de pensioenregeling van de BRF-ambtenaren volledig aan te passen aan de federale regeling en door een eenmalige betaling door de Duitstalige Gemeenschap.

In dit verband zij eraan herinnerd dat uit de rechtspraak van het Grondwettelijk Hof voortvloeit dat de gemeenschappen, en dus ook de Duitstalige Gemeenschap, op grond van artikel 9 van de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der instellingen (en artikel 5, § 1, van de wet van 31 december 1983 tot hervorming der instellingen voor de Duitstalige Gemeenschap) bevoegd zijn om het statuut van het personeel van de instellingen van openbaar nut die van hen afhangen, zoals het BRF, te regelen, met inbegrip van de bepalingen inzake pensioenen.² Die beoordeling werd uitdrukkelijk bevestigd door de Raad van State.³ In dit verband staat het de gemeenschapsoverheid vrij om, bij de vastlegging van een dergelijke pensioenregeling, ook de bepalingen die van toepassing

¹ Artikel 88 e.v. van het programmadecreet 1998 van 29 juni 1998.

² GwH 22 december 1993, nr. 88/93, B.4.1 en GwH 16 juni 1994, nr. 46/94, B.2 (i.v.m. de personeelsleden van de RTBF); GwH 14 juli 1997, nr. 39/97, B.5.1.2 (i.v.m. de personeelsleden van de BRTN, thans de VRT).

³ Advies 66.714/3 van 13 december 2019 over een ontwerp dat heeft geleid tot het decreet van 22 juni 2022 tot wijziging van het programmadecreet 1998 van 29 juni 1998 met betrekking tot de pensioenregeling van de vastbenoemde personeelsleden van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap (*Parl.St.* D. Parl., 2019-2020, nr. 66/1, p. 9-10).

zijn op de ambtenaren van de federale overheidsdiensten geheel of gedeeltelijk van toepassing te verklaren. Die stap heeft bijvoorbeeld de Vlaamse Overheid voor de Vlaamse Maatschappij voor Watervoorziening gezet. Zo staat het volgende in artikel 3, eerste lid, van haar decreet van 17 december 1997 betreffende de rustpensioenen toegekend aan de vastbenoemde en tot de stage toegelaten personeelsleden van de Vlaamse Maatschappij voor Watervoorziening en betreffende de overlevingspensioenen toegekend aan de rechtverkrijgenden van die personeelsleden: "De in artikel 2 bedoelde pensioenen worden toegekend onder de voorwaarden en op de wijze bepaald in de pensioenregeling die van toepassing is en zal zijn op de ambtenaren van het federale bestuur van de Staat, behoudens de afwijkingen opgenomen in dit decreet."

Doordat de voorwaarden en nadere regels voor de toekenning van pensioenen, zoals die gelden voor de ambtenaren van de federale overheidsdiensten, bij decreet van toepassing worden verklaard op de ambtenaren van het BRF, moeten de bepalingen van de huidige pensioenregeling, die grotendeels blijven verwijzen naar het statuut van de Radio télévision belge/Belgische Radio- en Televisieomroep (RTB/BRT), als nietig worden beschouwd, voor zover ze in strijd zijn met de voormelde federale regeling en niet kunnen steunen op een eventuele afwijkingsbepaling uit het programmadecreet 1998 van 29 juni 1998.

Om die afwijkingsbepalingen beperkt te houden, dient tegelijk het decreet van 18 april 1990 tot regeling van het in aanmerking nemen van bepaalde jaren voor de oppensioenstelling en voor de berekening van het pensioen van het personeel van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap te worden opgeheven.

BESPREKING VAN DE ARTIKELEN

Artikel 1

Bij dit artikel wordt in hoofdstuk VIII van het programmadecreet 1998 van 29 juni 1998 een bepaling ingevoerd waarin staat dat de pensioenen van de vastbenoemde personeelsleden van het BRF voortaan worden toegekend onder de voorwaarden en volgens de nadere regels die gelden voor de ambtenaren van de federale overheidsdiensten.

Artikel 2

Dit artikel bevat een louter technische aanpassing.

Artikel 3

Dit artikel strekt tot opheffing van het decreet van 18 april 1990 tot regeling van het in aanmerking nemen van bepaalde jaren voor de oppensioenstelling en voor de berekening van het pensioen van het personeel van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap.

Artikel 4

De bedoeling is dat dit decreet in werking treedt op 1 januari 2024.

De Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media
I. WEYKMANS

VOORONTWERP

Voorontwerp van decreet tot wijziging van het programmadecreet 1998 van 29 juni 1998 met betrekking tot de pensioenregeling van de vastbenoemde personeelsleden van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap

Artikel 1 – In hoofdstuk VIII van het programmadecreet 1998 van 29 juni 1998 wordt een afdeling 1 ingevoegd, die een artikel 87.1 omvat, luidende:

"Afdeling 1 – Algemene bepalingen

Art. 87/1 – Onder voorbehoud van de afwijkende bepalingen vervat in dit hoofdstuk worden de pensioenen van de vastbenoemde personeelsleden van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap toegekend onder de voorwaarden en volgens de nadere regels die gelden voor de ambtenaren van de federale overheidsdiensten."

Art. 2 – De huidige afdeling 1 van hoofdstuk VIII van hetzelfde decreet, die de artikelen 88 tot 89 bevat, wordt vernummerd tot afdeling 1.1.

Art. 3 – Het decreet van 18 april 1990 tot regeling van het in aanmerking nemen van bepaalde jaren voor de oppensioenstelling en voor de berekening van het pensioen van het personeel van het Belgisch Radio- en Televisiecentrum van de Duitstalige Gemeenschap wordt opgeheven.

Art. 4 – Dit decreet treedt in werking op 1 januari 2024.

Eupen,

Voor de Regering van de Duitstalige Gemeenschap,

De Minister-President,
Minister van Lokale Besturen en Financiën
O. PAASCH

De Minister van Cultuur en Sport, Werkgelegenheid en Media
I. WEYKMANS